

BGV Tagestour Okt. 2024 ins Stadt Museum Köln

Langsam geht das Jahr 2024 zu Ende und auch die Touren des BGV.

Es gibt allerdings in diesem Jahr noch 2 Veranstaltungen in Overath.

- 1.) 14.Nov. Walburgahaus, 19.00 – freier Eintritt – Vortrag über Alex. Von Humboldt und seine Reise in die Welt des Bergbaus.
- 2.) Adventstreffen der Mitglieder und Freunde am 30.11. im Bürgerhaus (17,--€ für Kaffee und Kuchen).

Unsere letzte Tour führte uns nach Köln, ins Stadtmuseum, im ehemaligen Kaufhaus Sauer. Hier fand nach vielen Verschiebungen im



März 2024 endlich die Eröffnung statt.

Die Planer hatten es mit vielen Widrigkeiten (wie so oft und nicht ungewohnt in Köln) zu tun. Sie mussten eine Auswahl aus den insgesamt vorhandenen 350.000 Exponaten treffen und dann davon 650 Stück in die Ausstellung bringen, die sich nun in 3 Halbetagen mit insgesamt 750 m2 präsentieren. Im EG kommt noch eine ständig wechselnde Sonderausstellung hinzu.



Unter den 3 Epochenübergreifende Fragestellungen verteilt sich das ausgestellte in interessant

angelegten Themenbereichen. Viele visuelle Möglichkeiten wurde ausgenutzt und auch für Hör- und sehbehinderte Menschen ist eine Führung problemlos möglich. Selbst die Halbetagen sind per Aufzug verbunden und am jeweiligen nächsten Stock stehen kleine Klappstühle um für größtmöglichen Komfort zu garantieren.



Das große Kölner Stadtbild wird rundum gruppiert mit Details aus der Entstehung der Geschichte



der Stadt Köln. Dazu gehören auch technische Ausstellungstücke.



Ebenso Spiele, Landkarten und Geräte die das Leben erleichtern, bzw. verschönern, wie z.B. ein Schokoladenautomat von der Firma Stollwerk, Köln.



In vielen Vitrinen, optimal ausgeleuchtet und von vielen Seiten durch Spiegel zu betrachten, gibt es kostbare und seltene Exponate zu sehen. Dazu gehört auch ein Geschenk an die Stadt für offizielle festliche Empfänge, das Tafelsilber in diversen Ausführungen und Glasschmuck wie den Tafelaufsatz



„Vater Rhein“.

Die Dame, die mit uns die Führung machte, (wir waren rund 20 Personen), war ein echt kölsches Mädchen. So kam dann natürlich das ein oder andere Verzällcher hinzu und im Nu war die Zeit für die Führung zu Ende. Dabei hatten wir noch nicht alles gesehen. Jedoch

konnten wir im Anschluss noch privat durch alle Räume weitergehen, um uns mit dem einen oder anderen noch einmal zu befassen.

Es war rundum interessant und ein Besuch ist jedem zu empfehlen, denn auch die Ausstellung wird sich ständig verändern, sodass jedes Mal etwas Neues auf den Besucher zu kommt.

Ich habe im Anschluss noch die Zeit genutzt, um mich in der Verwaltung des Museums – liegt direkt um die Ecke zum Kolumbahaushaus- mit dem stellv. Kurator, Herrn Stefan Lewejohann zu treffen. Hier konnte ich eine für mich offene Frage zum Thema Köln erörtern und erhielt eine Einladung zur Arbeit im Archiv des Hauses. Dies werde ich in naher Zukunft auch annehmen.



Vielen Dank , Herr Lewejohann.

Alle Fotos von Reiner Janßen

Overath, 16.10.2024

Reiner Janßen